

Eine Beobachtung über die Beziehung der Gattungen *Caligus* und *Chalimus*.

Von

D e m s e l b e n .

(Hierzu Taf. IV. Fig. 5. u. 6.)

Schon längst hat Kröyer als höchst wahrscheinlich nachgewiesen, dass die Gattung *Chalimus* Burm. nur ein Jugendzustand von *Caligus* sei. — Im September 1846 fand ich auf einem am Ostseestrande frisch ausgeworfenen *Cyprinus rutilus* oder *erythrophthalmus* eine grosse Menge eines Schmarotzerkrebses, dessen Bewegungsorgane vollkommen mit *Caligus* übereinstimmten, dessen Weibchen als Zeichen der Geschlechtsreife meist Eiersäcke trugen, der aber trotz dieser Geschlechtsreife mit einem Haftapparat, wie der Burmeister'sche *Chalimus* versehen war.

Zwischen diesen ausgebildeten Thieren fand sich ein etwas kleineres, das sich durch seine milchige Undurchsichtigkeit noch ausserdem vor den übrigen fast wasserhellen auszeichnete. Die Loupe zeigte an ihm die Gruben am Stirnrand nur wenig entwickelt und Abweichungen in der Bildung der Fühler und Füsse. Um diese näher mit dem Microscope zu untersuchen, sollte das Thier, unverletzt zu undurchsichtig, durch Nadeln zerstückelt werden. Aber was geschah? Ich streifte durch die Nadeln eine Haut ab, unter der ein regelrechter *Caligus* (♂) zum Vorschein kam; die Haut, so viel sich erkennen liess, zeigte in ihren Anhängen die grösste Aehnlichkeit mit *Caligus Scombri*. So stimmte z. B. das zweite Fühlerpaar (nach Kröyer's Bezeichnungsweise) vollkommen mit der Kröyer'schen Abbildung überein. Zu bemerken

mag noch sein, dass der neue Haftapparat des *Caligus* nicht in, sondern hinter dem Haftapparat des *Caligus* lag.

Kröyer's Vermuthung war so durch directe Beobachtung bestätigt.

Das Genus *Chalimus*, wie es Burmeister aufgestellt, kann sonach, als blosser Jugendzustand, nicht ferner bestehen. Es liesse sich aber fragen: soll man nicht diese geschlechtsreifen *Caligus* mit Haftapparat, von den übrigen ohne Haftapparat, als eigenes Genus trennen und für dasselbe etwa den Namen *Chalimus* beibehalten? Da in allen übrigen Stücken bis auf die Zahl der Borsten an den Füßen die vollständigste Uebereinstimmung mit *Caligus* stattfindet, scheint mir eine solche Trennung nicht gerechtfertigt.

Ich schlage für die, auch abgesehen vom Haftapparate mit keiner der bisher beschriebenen übereinstimmende Art den Namen *Caligus appendiculatus* vor.

Erklärung der Abbildungen.

Fig. 5. *Caligus appendiculatus* F. Müll. ♀.

a. Zweites Fusspaar.

Fig. 6. Zweites Fusspaar des Männchens.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1852

Band/Volume: [18-1](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Friedrich

Artikel/Article: [Eine Beobachtung über die Beziehung der Gattungen Caligus und Chalimus. 91-92](#)